

Protokoll

über die 9. Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Umweltschutz, Feuerschutz am Montag, dem 21. August 2017, 18:00 Uhr, im Rathaus, Sitzungszimmer 503, 5. OG, Marktplatz 13, 30880 Laatzen.

Anwesend:

vom Ausschuss für Stadtentwicklung und Umweltschutz, Feuerschutz

Apportin, Gerd	
Dreyer, Christoph	
Flebbe, Hannelore	
Guder, Siegfried	
Jessberger, Peter	
Klaus, Gerhard	in Vertretung für Herrn Dirk Weissleder
Krüger, Mathias	
Nebot Pomar, Ernesto	in Vertretung für Herrn Alexander Muschal
Riedel, Michael	
Scheibe, Heinz	
Stuckenberg, Bernd	
Kleen, Michael	
Janecke, Rüdiger	(ADFC)
Peters, Jörg	(Feuerwehr)
Picht, Rainer	(NABU)
Tietze, Christina	(Initiativkreis Menschen mit Behinderungen)

von der Verwaltung

Grüning, Axel	Stadtrat
Pagels, Jürgen	Leitung Fachbereich 6 Bauen
Schmidt, Jörg	Leitung Team Stadtplanung und Wirtschaftsförderung
Gruben, Berthold	
Rosenthal, Bernd	
Heukrodt, Susanne	Protokollführung

Gäste

Vesper, Ute	AWO Hannover
Bestmann, Yvonne	AWO Hannover

entschuldigt fehlen:

vom Ausschuss für Stadtentwicklung und Umweltschutz, Feuerschutz

Muschal, Alexander
Weissleder, Dirk

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Einwohnerfragestunde nach § 17 Absatz 1 der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Laatzen
3. Genehmigung des Protokolls über die 5. Sitzung am 20.03.2017
Genehmigung des Protokolls über die 6. Sitzung am 12.05.2017
Genehmigung des Protokolls über die 7. Sitzung am 29.05.2017
4. Sanierungsgebiet "Laatzen-Mitte wird top"
- Erhöhung Stadtteilmanagement um eine halbe Personenstelle -
5. Anschlussvorhaben Klimaschutzmanagement und Umsetzung des Klimaschutz-Aktionsprogramms Laatzen
6. Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 10 " Senefelderstraße" OT Laatzen
- Aufstellungsbeschluss
7. Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 12 "Versorgungsbereich Alt-Laatzen Kronsbergstraße", OT Laatzen
- Aufstellungsbeschluss
8. Flächennutzungsplan der Stadt Laatzen - 78. Änderung - für den Bereich des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 12 " Versorgungsbereich Alt-Laatzen Kronsbergstraße" OT Laatzen
- Aufstellungsbeschluss
9. Eignung der Erweiterungsfläche Park der Sinne für Wohnbebauung
10. Wohnbebauung auf dem Hartplatz Ohestraße
11. Maßnahmenkonzept für den Park der Sinne und die angrenzenden Erweiterungsflächen 2017/2018
12. Entschädigung für die Ausübung von Wahlehenämtern
13. Mitteilungen des Bürgermeisters
- 13.1. Stellungnahme der Stadt Laatzen zum Bebauungsplan Nr. 1553 Kronsberg-Süd, Hannover-Bemerode
14. Anregungen und Wünsche

Der Ausschussvorsitzende Herr Apportin eröffnet die Sitzung um 18:04 Uhr und begrüßt die Bürgerinnen und Bürger, die Ausschussmitglieder sowie Frau Vesper und Frau Bestmann von der AWO Hannover.

Öffentlicher Teil

zu Punkt 1:

Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit werden festgestellt.

Die Tagesordnung wird wie folgt geändert:

1. TOP 8 wird dem TOP 7 vorgezogen
2. TOP 11 entfällt.

Die Tagesordnung wird beschlossen.

zu Punkt 2:

Einwohnerfragestunde nach § 17 Absatz 1 der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Laatzen

Herr Harnischmacher als Sprecher der Initiative zur Erhaltung des Marktteiches erkundigt sich nach dem Sachstand zur Umgestaltung des Marktteiches. Stadtrat Grüning teilt mit, dass das Schreiben der Initiative mit der Unterschriftenliste beim Bürgermeister eingegangen ist und ein Gesprächstermin vereinbart wird. Herr Grüning erläutert weiter, dass der Prozess bis zur Beschlussfassung in sämtlichen Gremien öffentlich geführt wurde.

Herr Gruben ergänzt, dass die im Jahr 2016 im Vergabeverfahren eingegangenen Angebote wesentlich höhere Kostenansätze ergaben als geplant und das Vorhaben somit mit den geplanten Haushaltsmitteln nicht realisierbar war. Die Beschlussvorlage am 29.05.2017 enthielt zwei Varianten zur Abstimmung. Der Stadtentwicklungsausschuss und der Rat der Stadt Laatzen stimmten für die Variante mit den geringeren Kosten.

Herr Rischke weist auf einen ungepflegten Straßenabschnitt in der Langen Weihe, Höhe der Deutschen Rentenversicherung, hin. Des Weiteren erkundigt sich Herr Rischke nach Spielplätzen und einem Kindergarten im neuen Baugebiet auf dem Gelände der ehemaligen Rentenversicherung.

Stadtrat Grüning erläutert, dass die zusätzlich entstehenden Wohneinheiten bei der Bedarfsplanung für Kindergartenplätze berücksichtigt worden sind und die Schaffung von weiteren Kindergartenplätzen in Laatzen-Mitte in Planung ist.

Herr Rischke erkundigt sich nach einer möglichen Änderung der gültigen Straßenausbausatzung.

Stadtrat Grüning erläutert die neue rechtliche Situation in Niedersachsen und verweist auf den hierzu im Rat noch abzuschließenden Meinungsbildungsprozess. Frau Flebbe merkt an, dass die Gesetzesänderung in Niedersachsen keine Vorteile

brachte, im Gegensatz zu anderen Bundesländern. Ggf. wird eine Gesetzesnovellierung abgewartet.

Frau Hoffmann als Anliegerin des ausgebauten Ostlandweges erkundigt sich nach den zu zahlenden Ausbaubeiträgen.

Stadtrat Grüning erklärt, dass nach der Rechnungsprüfung Zahlungsaufforderungen versendet werden. Eine weitere Kostenbeteiligung der Anlieger des Ostlandweges bei einer möglichen Sanierung benachbarter Straße sei aufgrund der derzeitigen Rechtslage nicht möglich und vorgesehen.

Frau Hoffmann weist auf ungepflegte Grünstreifen im Ostlandweg hin.

zu Punkt 3:

Genehmigung des Protokolls über die 5. Sitzung am 20.03.2017

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

Genehmigung des Protokolls über die 6. Sitzung am 12.05.2017

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

Genehmigung des Protokolls über die 7. Sitzung am 29.05.2017

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

zu Punkt 4:

2014/305/1

Sanierungsgebiet "Laatzen-Mitte wird top"

- Erhöhung Stadtteilmanagement um eine halbe Personenstelle -

Frau Vesper und Frau Bestmann von der AWO Hannover stellen die Arbeit des Stadtteilmanagements der Sozialen Stadt „Laatzen wird top!“ vor. Das Stadtteilmanagement besteht derzeit aus zwei halben Stellen. Eine weitere halbe Personenstelle wird benötigt um das Büro täglich zu besetzen, weitere Ideen umzusetzen und bestehende Aufgaben intensiviert zu bearbeiten.

In der weiteren Diskussion wird deutlich, dass die finanzielle Entschädigung nach einem Vergabeverfahren bereits geregelt ist und die Finanzierung der neuen Stelle auf Grundlage dieses Vertrages fortgeführt wird.

Beschlussvorschlag:

Das Stadtteilmanagement wird um eine halbe Personenstelle erhöht.

Beschluss: Die Vorlage wird einstimmig beschlossen.

zu Punkt 5:

2017/213

Anschlussvorhaben Klimaschutzmanagement und Umsetzung des Klimaschutz-Aktionsprogramms Laatzen

Herr Rosenthal stellt anhand des anliegenden Tätigkeitsberichtes die Ergebnisse aus dem Klimaschutzmanagement vom Januar bis Juli 2017 vor.

Beschlussvorschlag:

Das Klimaschutzmanagement und die Umsetzung des Klimaschutzaktionsprogramms der Stadt Laatzen werden fortgeführt und die Stelle des Klimaschutzmanagers wird um 2 Jahre bis zum 31.10.2020 verlängert.

Beschluss: Die Vorlage wird einstimmig beschlossen.

zu Punkt 6:

2017/220

**Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 10 " Senefelderstraße" OT Laatzen
- Aufstellungsbeschluss**

Beschlussvorschlag:

- a) der Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 10 „Senefelderstraße“, OT Laatzen wird gem. §2 Abs. 1 Satz 2 BauGB zugestimmt.
- b) der Bebauungsplan Nr. 10 „Senefelderstraße“, OT Laatzen wird im beschleunigten Verfahren gem. §13a BauGB aufgestellt.
- c) Ziel des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 10 „Senefelderstraße“, OT Laatzen ist die Schaffung der planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Realisierung eines Wohnungsbauprojektes.
- d) Der Geltungsbereich des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 10 „Senefelderstraße“, OT Laatzen umfasst die Flurstücke 64/42, 63/23, 63/25, 63/24 und 93/5, alle Flur 1, Gemarkung Grasdorf.

Beschluss: Die Vorlage wird einstimmig beschlossen.

zu Punkt 8:

2017/221

**Flächennutzungsplan der Stadt Laatzen - 78. Änderung - für den Bereich des
vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 12 " Versorgungsbereich Alt-
Laatzen Kronsbergstraße" OT Laatzen
- Aufstellungsbeschluss**

Beschlussvorschlag:

- a) der Aufstellung des Flächennutzungsplanes der Stadt Laatzen - 78. Änderung - für den Bereich des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 12 „Versorgungsbereich Alt-Laatzen Kronsbergstraße“, OT Laatzen wird gem. § 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB zugestimmt.

b) Ziel des Flächennutzungsplanes der Stadt Laatzen - 78. Änderung - für den Bereich des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 12 „Versorgungsbereich Alt-Laatzen Kronsbergstraße“, OT Laatzen ist die Schaffung der planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Realisierung eines Einzelhandelsstandortes.

c) Der Geltungsbereich des Flächennutzungsplanes der Stadt Laatzen - 78. Änderung - für den Bereich des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 12 „Versorgungsbereich Alt-Laatzen Kronsbergstraße“, OT Laatzen umfasst die Flurstücke 41/24, 41/18 sowie 41/19, alle Flur 2, Gemarkung Laatzen.

Beschluss: Die Vorlage wird einstimmig beschlossen.

zu Punkt 7: **2017/222**
Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 12 "Versorgungsbereich Alt-Laatzen Kronsbergstraße", OT Laatzen
- Aufstellungsbeschluss

Beschlussvorschlag:

a) Der Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 12 „Versorgungsbereich Alt-Laatzen Kronsbergstraße“, OT Laatzen wird gem. §2 Abs. 1 Satz 2 BauGB zugestimmt.

b) Der Bebauungsplan Nr. 12 „Versorgungsbereich Alt-Laatzen Kronsbergstraße“, OT Laatzen wird im beschleunigten Verfahren gem. §13a BauGB aufgestellt.

c) Ziel des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 12 „Versorgungsbereich Alt-Laatzen Kronsbergstraße“, OT Laatzen ist die Schaffung der planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Realisierung eines Einzelhandelsstandortes.

d) Der Geltungsbereich des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 12 „Versorgungsbereich Alt-Laatzen Kronsbergstraße“, OT Laatzen umfasst die Flurstücke 41/24, 41/18 sowie 41/19, alle Flur 2, Gemarkung Laatzen.

Beschluss: Die Vorlage wird einstimmig beschlossen.

zu Punkt 9: **2017/197**
Eignung der Erweiterungsfläche Park der Sinne für Wohnbebauung

Beschlussvorschlag:

Die Idee einer Wohnbebauung auf der angrenzenden Ost-Fläche des Parks der Sinne wird zunächst nicht weiter verfolgt.

Beschluss: Die Beschlussdrucksache wird zur Kenntnis genommen.

zu Punkt 10: **2017/198**
Wohnbebauung auf dem Hartplatz Ohestraße

Stadtrat Grüning erläutert, dass diese Maßnahme ebenso wie die vorhergehende Bestandteil des Haushaltskonsolidierungskonzeptes ist.

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

zu Punkt 11: **2017/133**
**Maßnahmenkonzept für den Park der Sinne und die angrenzenden
Erweiterungsflächen 2017/2018**

Der Tagesordnungspunkt 11 entfällt.

zu Punkt 12: **2017/215**
Entschädigung für die Ausübung von Wahlehenämtern

Beschlussvorschlag:

Die Entschädigung für die Ausübung von Wahlehenämtern wird für die Wahlvorsteherinnen und -vorsteher auf 45,-- € für alle anderen Mitglieder des Wahlvorstands auf 35,-- € erhöht.

Beschluss: Die Vorlage wird einstimmig beschlossen.

zu Punkt 13:
Mitteilungen des Bürgermeisters

zu Punkt 13.1: **2017/212**
**Stellungnahme der Stadt Laatzen zum Bebauungsplan Nr. 1553 Kronsberg-
Süd, Hannover-Bemerode**

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

zu Punkt 14:
Anregungen und Wünsche

Es wurden keine Anregungen und Wünsche vorgetragen.

Ende: 20:05 Uhr

Apportin
Vorsitzender

Grüning
Stadtrat

Heukrodt
Protokollführerin